

AISHA

Artificial Intelligence Skills Hub Academy

Programm / Ausschreibung	Digital Europe (FZÖ), Digital 2024, Nationale Ko-Finanzierung Digital Europe 2026 - 2. Ausschreibung	Status	laufend
Projektstart	01.05.2026	Projektende	30.04.2030
Zeitraum	2026 - 2030	Projektlaufzeit	48 Monate
Barwert der Projektförderung	€ 277.520		
Keywords	Artificial intelligence; IT skills and competence; Economic Sector based skills; Education and Training; Identification of skills needs		

Projektbeschreibung

AISHA ist eine paneuropäische Initiative, die darauf abzielt, die tiefgreifenden Herausforderungen zu bewältigen, die sich aus den rasanten Fortschritten im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) ergeben, welche Aufgaben von traditionellen Berufen abkoppeln und auf der Lehre basierende Bildungsstrukturen schwächen. Ihr Hauptziel ist es, modulare GenAI-Kompetenzen in den Bereichen Technik, Management sowie Politik und Ethik zu vermitteln und damit Organisationen sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor in die Lage zu versetzen, KI-Lösungen verantwortungsvoll zu integrieren und gleichzeitig Risiken wie Dequalifizierung, Automatisierungsvoreingenommenheit sowie den Verlust von Autonomie und Souveränität zu mindern. Durch einen ganzheitlichen Lehrplan, sektorale Pilotprojekte und umfangreiche Maßnahmen zur Einbindung der Öffentlichkeit geht AISHA direkt auf dringende europäische Prioritäten ein: die Überwindung von KI-bedingtem Fachkräftemangel, die Fragmentierung von Qualifikationsnachweisen, das Risiko der Dequalifizierung der Arbeitskräfte, die Unterrepräsentation von Frauen sowie die begrenzte Fähigkeit zur Einführung von GenAI bei KMU und Einrichtungen des öffentlichen Sektors.

AISHA legt den Grundstein für einen EU-Wissenshub und ein Kompetenzzentrum für KI-Bildung und -Kompetenzen, das in Abstimmung mit dem KI-Büro der Europäischen Kommission konzipiert wurde und auf die bevorstehende „Apply AI“-Strategie abgestimmt ist, die darauf abzielt, Europa als globalen Vorreiter im Bereich KI zu positionieren und eine sektorübergreifende Integration in den Bereichen fortschrittliche Fertigung, Luft- und Raumfahrt, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft, Sicherheit und anderen strategischen Bereichen zu ermöglichen. AISHA bietet evidenzbasierte, akkreditierte Lehrpläne, groß angelegte Ausbildungsprogramme, Branchenlabore und EU-konforme Akkreditierungsprojekte, begleitet von einer soliden Überwachung mittels SMART-Indikatoren und regelmäßiger Berichterstattung. Durch Synergien werden bestehende Netzwerke wie AI4Gov-X, AI-SECRETT, die Allianzen europäischer Universitäten, der „Pact for Skills“ und die EIT Community AI genutzt, um die Skalierung und den Wissenstransfer zu maximieren. Das Governance-Modell, die rollierende Planung und das Live-KPI-Dashboard gewährleisten eine qualitativ hochwertige, branchenorientierte Umsetzung und Nachhaltigkeit nach der Förderungsgewährung durch EU-weite Partnerschaften und Kofinanzierungsvereinbarungen. Letztendlich trägt AISHA zur digitalen Souveränität der EU bei, indem es die Produktivität fördert, öffentliche

Dienstleistungen verbessert und unterrepräsentierten Gruppen einen inklusiven Zugang zu GenAI-Karrieren ermöglicht.

Abstract

AISHA is a pan-European initiative designed to tackle the profound challenges posed by rapid AI advancements, which are decoupling tasks from traditional occupations and weakening apprenticeship-based learning frameworks. Its key aim is to deliver modular GenAI literacy across technical, managerial, and policy-ethical domains, equipping both private and public sector organizations to integrate AI solutions responsibly while mitigating risks such as deskilling, automation bias, and the erosion of autonomy and sovereignty. Through a holistic curriculum, sectoral pilots, and extensive engagement actions, AISHA directly addresses acute European priorities: overcoming AI-related skill shortages, fragmentation of credentials, risk of workforce deskilling, underrepresentation of women, and limited GenAI adoption capacity among SMEs and public sector bodies.

AISHA lays the foundations for a EU Knowledge Hub and Centre of Excellence for AI education and skills, designed in coordination with the EC's AI Office and aligned with the forthcoming Apply AI Strategy which aims to position Europe as a global leader in AI, enabling cross-sector integration in advanced manufacturing, aerospace, agri-food, security, and other strategic domains.

AISHA delivers evidence-based accredited curricula, large-scale apprenticeships, sector labs, and EU-aligned accreditation pilots, with robust monitoring via SMART indicators and routine reporting. Synergies leverage existing networks such as AI4Gov-X, AI-SECRET, European Universities Alliances, Pact for Skills, and EIT Community AI, maximizing scale-up and knowledge transfer. The governance model, rolling planning, and live KPI dashboard ensure high-quality, sector-aware delivery and sustainability post-grant through EU-wide partnerships and co-funding arrangements.

Ultimately, AISHA contributes to EU digital sovereignty, fostering productivity, improved public services, and inclusive access to GenAI careers for underrepresented groups.

Projektpartner

- Universität für Weiterbildung Krems Department für E-Governance in Wirtschaft und Verwaltung